



Anonymer Spender schickt Umschläge mit Bargeld an mehrere Gemeinden im Departement Nord

Unbekannter Spender schickten 12.000 Euro in bar an etwa 30 Gemeinden. Die Geldscheine steckten in Umschlägen mit dem einfachen Satz: „C’est pour le Téléthon“ (Das ist für die Telethon-Spendenaktion).

Es ist ein oder eine mysteriöse(r) Spender(in), der oder die in Nordfrankreich für Gesprächsstoff sorgt. Anonyme Briefe mit jeweils mehreren hundert Euro wurden an Gemeinden im Departement Nord geschickt. Vor einem Monat erhielt der Bürgermeister von Renescure, einer Gemeinde mit etwa 2.000 Einwohnern, einen dieser Briefe. „Eine Spende von 450 Euro in diesen Zeiten ist grossartig“, freut sich Frédéric Jude auf dem Sender France 2. Etwa 30 Gemeinden sollen ähnliche Briefe mit der gleichen Anweisung erhalten haben, die Spenden an den Telethon zu übermitteln.

Insgesamt wurden von den Gemeinden so mehrere Tausend Euro an die Association française contre les myopathies überwiesen. Um mehr über die Person zu erfahren, die hinter den Spenden steht, hat der Sender France 2 diese Briefe einer Expertin gezeigt. „Ich würde tendenziell von einer weiblichen Handschrift ausgehen. Wir haben eine sehr zittrige Handschrift, die mich darauf schließen lässt, dass diese Person eher älter sein könnte“, analysierte die Graphologin Marie-Eléonore Gandouly. Es ist aber sehr schwer, die genaue Identität der Person festzustellen, die auf diese mysteriöse Art ein außergewöhnliches Weihnachtsgeschenk gemacht hat.

In Frankreich ist der Telethon eine sehr populäre Wohltätigkeitsveranstaltung, die seit 1987 von der Association française contre les myopathies (AFM) organisiert wird, um Forschungsprojekte zu finanzieren, die sich hauptsächlich mit neuromuskulären genetischen Erkrankungen (Myopathien, Steinertsche Myotonie), aber auch mit anderen seltenen genetischen Erkrankungen befassen. Das Geld wird auch zur Unterstützung und Begleitung von an Myopathie leidenden Patienten im Alltag verwendet.

Der Telethon wird mit Hilfe von France Télévisions organisiert, das jedes Jahr am ersten Wochenende im Dezember einen Fernsehmarathon auf seinen Kanälen veranstaltet, sowie mit Hilfe des Lions Clubs.